

Anhang zum Fachbeitrag zur Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Be- wirtschaftungszielen nach §§ 27 bis 31 sowie § 47 WHG

A 26-Ost

VKE 7051(Abschnitt 6a)
AK HH-Süderelbe (A7) – AS HH-Hafen Süd

- Anlage 1 zum Fachbeitrag WRRL -

24.09.2020

Im Auftrag der

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Berlin

Bearbeitung durch

 **bosch & partner**

herne • münchen • hannover • berlin

www.boschpartner.de

Auftraggeber: **DEGES Deutsche Einheit** Zimmerstraße 54
Fernstraßenplanungs- und 10117 Berlin
-bau GmbH

Auftragnehmer: **Bosch & Partner GmbH** Lortzingstr. 1
30177 Hannover

Projektleitung: Dr.- Ing. Marie Hanusch

Bearbeiter: Dr.-Ing. Marie Hanusch
Dipl.-Landschaftsökol. Daniel Hochgürtel
Dr.-Ing. Thomas F. Wachter

Hannover, den 24.09.2020

1 Beschreibung des aktuellen Zustands (Potenzial) der Wasserkörper im zweiten Bewirtschaftungszyklus (2015-2021)

1.1 Datengrundlagen

- BUE - Behörde für Umwelt und Energie; Lehmann, R. (2016a): Datenlieferungen vom 27.05.2016
- BUE - Behörde für Umwelt und Energie der Stadt Hamburg; Stieber, M. (2016b): Datenlieferungen vom 18.11.2016 zum ökologischen Potenzial (biologische Qualitätskomponenten)
- BUE - Behörde für Umwelt und Energie der Stadt Hamburg; Stieber, M. (2016c): Telefonische Auskunft vom 18.11.2016
- BUE - Behörde für Umwelt und Energie; Ebel, C. (2017): Datenlieferung von 11.01.2017
- NLWKN - Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (2016): Flussgebietsmanagement, Kompetenzzentrum Datenmanagement, NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim: Datenlieferungen vom 04.04.2016 (OWK), 20.05.16 (Zustand), 25.05.2016 und 30.05.2016 (GWK) 16.06.16 (Stammdaten und Chemie) und 21.06.16 (Maßnahmen), 12.09.2016 (Zustand aktualisiert), 14.10.2016 (Zustand OWK und GWK, Stammdaten und Chemie), Bearbeiterin: Fr. Gaertner.

1.2 OWK ‚Moorwettern‘ [DE_RW_DEHH_mo_01]

Zustandsbeschreibung OWK ‚Moorwettern‘ [DE_RW_DEHH_mo_01]	
Stammdaten, Stand 2016	
Erstellungsdatum Datensatz	30.10.2013
Flussgebietseinheit (Codierung)	Elbe (Codierung: 5000)
Bearbeitungsgebiet/ Koordinierungsraum (Codierung)	Tideelbe (Codierung: 5900)
Name des Wasserkörpers	Moorwettern
Internationaler Code des Wasserkörpers	DE_RW_DEHH_mo_01
Nationale Beschreibung des Gewässertyps nach WRRL, Anhang II (Codierung)	Gewässer der Marschen (Typ 22.1)
Einstufung gemäß Art. 2, Abs. 8 und 9 WRRL	Künstlicher Oberflächenwasserkörper
Beginn der rechtlichen Festsetzung bzw. Umsetzung der Maßnahmenplanung, von Bewirtschaftungseinschränkungen und/ oder -anpassungen	19.08.2002
Signifikante Belastungsquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquellen - Niederschlagswasserentlastungen • Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten • Diffuse Quellen – Landwirtschaft • Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition • Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste – Andere • Dämme, Hydrologische Änderung - Andere • Querbauwerke und Schleusen – Andere • Hydrologische Änderung – Andere • Anthropogene Belastungen – unbekannt • Anthropogene Belastungen - Historische Belastungen
Auswirkungen der Wasserkörperbelastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Belastung mit Nährstoffen • Verschmutzung durch Chemikalien • Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)
Physische Veränderungen des Wasserkörpers, die zu der Einstufung erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper geführt haben	-
Nutzungen des Wasserkörpers, die zu der Einstufung erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper geführt haben	-

Zustandsbeschreibung OWK ‚Moorwettern‘ [DE_RW_DEHH_mo_01]	
Bewertung ökologischer Zustand, ökologisches Potenzial nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum Datensatz	07.01.2016
Ökologisches Potenzial	mäßig
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des ökologischen Zustands und Potenzials des Wasserkörpers ¹	mittel
Biologische Qualitätskomponenten	
Phytoplankton	nicht bestimmt ²
Makrophyten	mäßig ³
Benthische wirbellose Fauna (Makrozoobenthos)	mäßig ⁴
Fischfauna	gut ⁵
Unterstützende hydromorphologische Qualitätskomponenten	
Wasserhaushalt	überwacht, aber nicht genutzt
Durchgängigkeit	überwacht, aber nicht genutzt
Morphologie	überwacht, aber nicht genutzt
Unterstützende allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten	
Temperaturverhältnisse	überwacht, aber nicht genutzt
Sauerstoffgehalt	überwacht, aber nicht genutzt
Salzgehalt	überwacht, aber nicht genutzt
Versauerungszustand	überwacht, aber nicht genutzt
Nährstoffverhältnisse - Gesamtphosphor	überwacht, aber nicht genutzt
Nährstoffverhältnisse - Gesamtstickstoff	überwacht, aber nicht genutzt
Unterstützende chemische Qualitätskomponenten	
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	weniger als gut

¹ Bei der Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des ökologischen Zustands (Potenzials) und zur Bestimmung des chemischen Zustands wird unterschieden zwischen ‚hoch‘, ‚mittel‘ und ‚gering‘ sowie ‚nicht bekannt‘ (Quelle: WFD Codelist, S. 2 (Stand 02.02.2016)).

² Telefonische Auskunft BUE vom 18.11.2016 (BUE 2016a)

³ Bestimmungsjahr 2013 (BUE 2016b)

⁴ Abgeleitet vom tatsächlich bestimmten Zustand, Bestimmungsjahr 2014 (BUE 2016b)

⁵ Abgeleitet vom tatsächlich bestimmten Zustand, Bestimmungsjahr 2011 (BUE 2016b)

Zustandsbeschreibung OWK ‚Moorwettern‘ [DE_RW_DEHH_mo_01]	
Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnorm (Chemischer Zustand flussgebietsspezifische Schadstoffe = nicht gut)	
Stoffname	Stoffklasse
cis-Heptachlorepoxid	Pflanzenschutzmittel
Pirimicarb	Pflanzenschutzmittel
Arsen	Halbmetall
Kupfer	Schwermetall
Zink	Schwermetall
4-Chlor-2-methyl-phenoxyessigsäure	Pflanzenschutzmittel
Erläuterungen Qualitätskomponenten ohne Bewertung:	
überwacht, aber nicht genutzt:	Die Einstufung wurde verwendet, da die Untersuchung Teil des fachbehördlichen Monitoringprogrammes ist. Bundesweit gibt es bisher jedoch keine einheitlichen Regelungen zur Bewertung der Ergebnisse für die WRRL.
Bewertung chemischer Zustand (gesamt/Stoffe) nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum des Datensatzes	04.02.2016
Chemischer Zustand	nicht gut
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des chemischen Zustandes des Wasserkörpers	Mittel
Prioritäre Stoffe, die zur Einstufung des ‚nicht guten‘ chemischen Zustands geführt haben	
Stoffname	Stoffklasse
Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Gesamt Benzo(b)fluoranthen + Benzo(k)fluoranthen	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Quecksilber	Schwermetall
Benzo(a)pyren	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Tributylzinn-Kation	Industriechemikalie/ Biozid
Fluoranthen	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Hexachlorbenzol	Andere Stoffe (Chlorierte aromatische Kohlenwasserstoffe)

Zustandsbeschreibung OWK ‚Moorwettern‘ [DE_RW_DEHH_mo_01]	
Zielerreichung, Beeinträchtigungen und Monitoring chemischer Zustand (gesamt/Stoffe) nach WRRL, Stand 2016	
Signifikante anthropogene Belastungsquellen für Überschreitung UQN	Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition
	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren • Gesamt Benzo(b)fluoranthen • Benzo(a)pyren • Fluoranthen
	Anthropogene Belastungen – unbekannt
	<ul style="list-style-type: none"> • Quecksilber
Art der Überschreitung UQN	Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten
	<ul style="list-style-type: none"> • Tributylzinn-Kation
	Überschreitung Jahresdurchschnitts-UQN und Überschreitung zulässige Höchstkonzentrations-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Tributylzinn-Kation
Verbesserung des chemischen Zustands (= prioritärer Stoff mit Überschreitung UQN) von 'nicht gut' auf 'gut' vom 1. WRRL-Bewirtschaftungszyklus zum 2. WRRL-Bewirtschaftungszyklus	Überschreitung zulässige Höchstkonzentrations-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Quecksilber
	Überschreitung Jahresdurchschnitts-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren • Gesamt Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)pyren • Fluoranthen • Hexachlorbenzol
Wenn es sich bei dem prioritären Stoff um einen der sieben Stoffe handelt, für die strengere UQN im Rahmen der RL 2013/39/EU definiert wurden, kann dies anzeigen/andeuten, dass der neue Standard bewirkt, dass sich die Bewertung des chemischen Zustandes des OWK verschlechtert.	<ul style="list-style-type: none"> • ja (Benzo(a)pyren, Fluoranthen) • nein (Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren, Gesamt Benzo(b)fluoranthen) • nicht anwendbar (Quecksilber, Tributylzinn-Kation, Hexachlorbenzol)

1.3 OWK ‚Elbe (Hafen)‘ [DE_RW_DEHH_el_02]

Zustandsbeschreibung OWK ‚Elbe (Hafen)‘ [DE_RW_DEHH_el_02]	
Stammdaten, Stand 2016	
Erstellungsdatum Datensatz	30.10.2013
Flussgebietseinheit (Codierung)	Elbe (Codierung: 5000)
Bearbeitungsgebiet/ Koordinierungsraum (Codierung)	Tideelbe (Codierung: 5900)
Name des Wasserkörpers	Elbe (Hafen)
Internationaler Code des Wasserkörpers	DE_RW_DEHH_el_02
Nationale Beschreibung des Gewässertyps nach WRRL, Anhang II (Codierung)	Sandgeprägte Ströme (Typ 20)
Einstufung gemäß Art. 2, Abs. 8 und 9 WRRL	Erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper
Beginn der rechtlichen Festsetzung bzw. Umsetzung der Maßnahmenplanung, von Bewirtschaftungseinschränkungen und/ oder -anpassungen	19.08.2002
Signifikante Belastungsquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquellen - Niederschlagswasserentlastungen • Punktquellen - Andere • Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten • Diffuse Quellen - Verkehr • Diffuse Quellen - Kontaminierte Gebiete oder aufgegebene Industriegelände • Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition • Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere • Hydrologische Änderung - Andere • Hydrologische Änderung - Andere • Anthropogene Belastungen - unbekannt
Auswirkungen der Wasserkörperbelastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzung durch Chemikalien • Veränderte Habitate auf Grund hydrologischer Änderungen • Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit) • Belastung mit Nährstoffen
Physische Veränderungen des Wasserkörpers, die zu der Einstufung erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper geführt haben	<ul style="list-style-type: none"> • Schleusen • Kanalisierung / Begradigung / Sohlbefestigung / Uferbefestigung • Vertiefung/Kanalwartung • Landgewinnung/Veränderungen der Küstenzonen/Häfen

Zustandsbeschreibung OWK ‚Elbe (Hafen)‘ [DE_RW_DEHH_el_02]	
Nutzungen des Wasserkörpers, die zu der Einstufung erheblich veränderter Oberflächenwasserkörper geführt haben	<ul style="list-style-type: none"> • Energie - außer Wasserkraft • Hochwasserschutz • Industrielle Wasserversorgung • Verkehr - Schifffahrt / Häfen
Bewertung ökologischer Zustand, ökologisches Potenzial nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum Datensatz	07.01.2016
Ökologisches Potenzial	mäßig
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des ökologischen Zustands und Potenzials des Wasserkörpers ⁶	mittel
Biologische Qualitätskomponenten	
Phytoplankton	mäßig ⁷
Makrophyten	mäßig ⁸
Benthische wirbellose Fauna (Makrozoobenthos)	mäßig ⁹
Fischfauna	mäßig ¹⁰
Unterstützende hydromorphologische Qualitätskomponenten	
Wasserhaushalt	überwacht, aber nicht genutzt
Durchgängigkeit	überwacht, aber nicht genutzt
Morphologie	überwacht, aber nicht genutzt
Unterstützende allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten	
Temperaturverhältnisse	überwacht, aber nicht genutzt
Sauerstoffgehalt	überwacht, aber nicht genutzt
Salzgehalt	überwacht, aber nicht genutzt
Versauerungszustand	überwacht, aber nicht genutzt

⁶ Bei der Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des ökologischen Zustands (Potenzials) und zur Bestimmung des chemischen Zustands wird unterschieden zwischen ‚hoch‘, ‚mittel‘ und ‚gering‘ sowie ‚nicht bekannt‘ (Quelle: WFD Codelist, S. 2 (Stand 02.02.2016)).

⁷ Telefonische Auskunft BUE vom 18.11.2016 (BUE 2016a)

⁸ Einstufung des ökologischen Potentials zur Berichterstattung des 2. Bewirtschaftungsplanes erfolgte gemäß Verfahrensvorschlägen, die im Koordinierungsraum-Tideelbe für die Tideelbe erarbeitet worden sind (BUE 2016b).

⁹ Einstufung des ökologischen Potentials zur Berichterstattung des 2. Bewirtschaftungsplanes erfolgte gemäß Verfahrensvorschlägen, die im Koordinierungsraum-Tideelbe für die Tideelbe erarbeitet worden sind (Bestimmungsjahr 2012, BUE 2016b).

¹⁰ Einstufung des ökologischen Potentials zur Berichterstattung des 2. Bewirtschaftungsplanes erfolgte gemäß Verfahrensvorschlägen, die im Koordinierungsraum-Tideelbe für die Tideelbe erarbeitet worden sind (Bestimmungsjahr 2012, BUE 2016b)

Zustandsbeschreibung OWK ‚Elbe (Hafen)‘ [DE_RW_DEHH_el_02]	
Nährstoffverhältnisse - Gesamtphosphor	überwacht, aber nicht genutzt
Nährstoffverhältnisse - Gesamtstickstoff	überwacht, aber nicht genutzt
Unterstützende chemische Qualitätskomponenten	
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	weniger als gut
Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnorm (Chemischer Zustand flussgebietsspezifische Schadstoffe = nicht gut)	
Stoffname	Stoffklasse
Perfluoroktansulfonsäure	Industriechemikalie
Irgarol 1051	Biozid
PCB-118	Industriechemikalie
PCB-153	Industriechemikalie
PCB-180	Industriechemikalie
Kupfer	Schwermetall
Erläuterungen Qualitätskomponenten ohne Bewertung:	
überwacht, aber nicht genutzt:	Die Einstufung wurde verwendet, da die Untersuchung Teil des fachbehördlichen Monitoringprogrammes ist. Bundesweit gibt es bisher jedoch keine einheitlichen Regelungen zur Bewertung der Ergebnisse für die WRRL.
Bewertung chemischer Zustand (gesamt/Stoffe) nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum des Datensatzes	04.02.2016
Chemischer Zustand	nicht gut
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des chemischen Zustandes des Wasserkörpers	mittel
Prioritäre Stoffe, die zur Einstufung des ‚nicht guten‘ chemischen Zustands geführt haben	
Stoffname	Stoffklasse
Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Quecksilber	Schwermetall
Benzo(a)pyren	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))
Tributylzinn-Kation	Industriechemikalie/Biozid
Fluoranthen	Andere Stoffe (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK))

Zustandsbeschreibung OWK ‚Elbe (Hafen)‘ [DE_RW_DEHH_el_02]	
Hexachlorbenzol	Andere Stoffe (Chlorierte aromatische Kohlenwasserstoffe)
Zielerreichung, Beeinträchtigungen und Monitoring chemischer Zustand (gesamt/Stoffe) nach WRRL, Stand 2016	
Signifikante anthropogene Belastungsquellen für Überschreitung UQN	Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition
	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren • Benzo(a)pyren • Fluoranthen
	Anthropogene Belastungen – unbekannt
	<ul style="list-style-type: none"> • Quecksilber
Art der Überschreitung UQN	Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten
	<ul style="list-style-type: none"> • Tributylzinn-Kation
	Überschreitung Jahresdurchschnitts-UQN und Überschreitung zulässige Höchstkonzentrations-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren • Tributylzinn-Kation
	Überschreitung zulässige Höchstkonzentrations-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Quecksilber
	Überschreitung Jahresdurchschnitts-UQN
	<ul style="list-style-type: none"> • Benzo(a)pyren • Fluoranthen • Hexachlorbenzol
Verbesserung des chemischen Zustands (= prioritärer Stoff mit Überschreitung UQN) von 'nicht gut' auf 'gut' vom 1. WRRL-Bewirtschaftungszyklus zum 2. WRRL-Bewirtschaftungszyklus	nein (alle aufgeführten prioritären Stoffe)
Wenn es sich bei dem prioritären Stoff um einen der sieben Stoffe handelt, für die strengere UQN im Rahmen der RL 2013/39/EU definiert wurden, kann dies anzeigen/andeuten, dass der neue Standard bewirkt, dass sich die Bewertung des chemischen Zustandes des OWK verschlechtert.	<ul style="list-style-type: none"> • ja (Benzo(a)pyren, Fluoranthen) • nein (Gesamt Benzo(ghi)perylen + Indeno(1,2,3-cd)pyren) • nicht anwendbar (Quecksilber, Tri-butylzinn-Kation, Hexachlorbenzol)

1.4 GWK ‚Este-Seeve Lockergestein‘ [DE_GB_DENI_NI11_3]

Zustandsbeschreibung GWK ‚Este-Seeve Lockergestein‘ [DE_GB_DENI_NI11_3]	
Stammdaten, Stand 2016	
Erstellungsdatum Datensatz	05.01.2016
Flussgebietseinheit (Codierung)	Elbe (Codierung: 5000)
Bearbeitungsgebiet/ Koordinierungsraum (Codierung)	Tideelbe (Codierung: 5900)
Name des Wasserkörpers	Este-Seeve Lockergestein
Internationaler Code des Wasserkörpers	DE_GB_DENI_NI11_3
Grundwasserleitertyp gemäß WRRL Anhang II 2	Silikatischer Porengrundwasserleiter
Geologische Hauptformation des Grundwasertyps	Nicht verfügbar
Dynamische Verbindungen des Grundwasserkörpers zu terrestrischen Landökosystemen	ja
Schichtung Grundwasserleiter	nein
Beginn der rechtlichen Festsetzung bzw. Umsetzung der Maßnahmenplanung, von Bewirtschaftungseinschränkungen und/ oder -anpassungen	22.12.2015
Signifikante Belastungsquellen	• Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Andere signifikante Belastungsquellen (Angabe, wenn unter signifikante Belastungsquellen „Anthropogene Belastungen - Andere“ angegeben ist)	-
Auswirkungen der Wasserkörperbelastungen	• Verschmutzung durch Chemikalien • Belastung mit Nährstoffen
Bewertung mengenmäßiger Zustand nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum Datensatz	07.02.2016
Jahr der mengenmäßigen Zustandsbewertung	2013-2014
Mengenmäßiger Zustand	Gut

Zustandsbeschreibung GWK ‚Este-Seeve Lockergestein‘ [DE_GB_DENI_NI11_3]	
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des mengenmäßigen Zustands ¹¹	hoch
Bewertung chemischer Zustand (gesamt) nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Erstellungsdatum des Datensatzes	07.02.2016
Jahr der chemischen Zustandsbewertung	2013-2014
Chemischer Zustand	Schlecht
Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des chemischen Zustandes des Wasserkörpers	hoch
Gründe für die Einstufung des schlechten chemischen Zustandes	Allgemeine Bewertung der Wasserqualität
Bewertung chemischer Zustand (Stoffe, die zur Einstufung „schlecht“ geführt haben) nach WRRL, Stand 2016	
Gefährliche Schadstoffe und Schadstoffgruppen	
Stoffname	Stoffgruppe
-	-
Sonstige Schadstoffe und Schadstoffgruppen	
Stoffname	Stoffgruppe
Nitrat	Stoffe, die zur Eutrophierung beitragen
Simazin ¹²	Pflanzenschutzmittel
Pestizide (aktive Substanzen)	Pflanzenschutzmittel
Beeinträchtigungen, Zielerreichung und Monitoring mengenmäßiger Zustand und chemischer Zustand (gesamt/Stoffe) nach WRRL, Stand 2016	
Aspekte	Bewertung
Angabe, ob Gefahr der Nicht-Erreichung des guten mengenmäßigen Zustands besteht	Nein
Begründung für die Gefahr der Nicht-Erreichung des guten mengenmäßigen Zustands	-
Umweltziele, die durch die Nicht-Erreichung des guten mengenmäßigen Zustands gefährdet werden	-

¹¹ Bei der Bestimmungssicherheit zur Bestimmung des chemischen und zur Bestimmung des mengenmäßigen Zustands wird unterschieden zwischen ‚hoch‘, ‚mittel‘ und ‚gering‘ sowie ‚nicht bekannt‘ (Quelle: WFD Codelist, S. 2 (Stand 02.02.2016)).

¹² Simazin ist ein herbizider Wirkstoff und zeigt folglich im aquatischen System gegenüber Algen die höchste Toxizität. Simazin ist als Substanz mit potentieller endokriner Wirkung eingestuft (NLWKN 2012: Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer - Teil C Chemie (Prioritäre Stoffe))

Zustandsbeschreibung GWK ‚Este-Seeve Lockergestein‘ [DE_GB_DENI_NI11_3]	
Angabe, ob Gefahr der Nicht-Erreichung des guten chemischen Zustands besteht	Ja
Umweltziele, die durch die Nicht-Erreichung des guten chemischen Zustands gefährdet werden	-
Begründung gem. Art. 4, Abs. 4-7 WRRL für Fristverlängerung bei Nicht-Erreichbarkeit des guten chemischen Zustandes bis 2015 (= Prioritärer Stoff mit Überschreitung UQN)	Artikel 4 (4) - natürliche Gegebenheiten: bei allen o.a. prioritären Stoffen
Schadstoffe, die eine Verfehlung des guten chemischen Zustandes verursachen	<ul style="list-style-type: none"> • Nitrat: ja • Simazin: ja • Pestizide (aktive Substanzen): ja
Signifikante und anhaltende Trends ansteigender Schadstoffkonzentrationen	<ul style="list-style-type: none"> • Nitrat: ja • Simazin: nein • Pestizide (aktive Substanzen): nein
Trendumkehr ansteigender Schadstoffkonzentrationen	<ul style="list-style-type: none"> • Nitrat: nein • Simazin: nein • Pestizide (aktive Substanzen): nein
Natürliche Schadstoffhintergrundbelastung	<ul style="list-style-type: none"> • Nitrat: nein • Simazin: nein • Pestizide (aktive Substanzen): nein